



# **1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

## **1.1 Produktidentifikator**

Art Nr., Stoffname / Handelsname:

- 4128003 RENATUR by RUCK® UV-Nail Polish, lilac, vegan,
- 4128004 RENATUR by RUCK® UV-Nail Polish, crocus, vegan,
- 4128007 RENATUR by RUCK® UV-Nail Polish, rose, vegan,
- 4128008 RENATUR by RUCK® UV-Nail Polish, poppy, vegan,
- 4128011 RENATUR by RUCK® UV-Nail Polish, amaryllis, vegan,
- 4128013 RENATUR by RUCK® UV-Nail Polish, snowdrop, vegan,

## **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:**

### **Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Kosmetika, Körperpflegeprodukte. Nur für den berufsmäßigen Verwender.

## **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

HELLMUT RUCK GmbH  
Daimlerstraße 23  
D-75305 Neuenbürg  
fon +49 (0)7082. 944 20  
fax +49 (0)7082. 944 22 22w  
e-Mail kontakt@hellmut-ruck.de

## **1.4 Notrufnummer**

VIZ Universitätsklinikum Freiburg: Telefon (24 Std.) +49 (0)761 19240

Dokumentnummer/Bezeichnung/Revision	Erstellt/Geändert/Datum/Signum	Freigegeben/Geprüft/Datum/Signum
Sicherheitsdatenblatt_41280_RENATUR by RUCK UV-Nail Polish_REV02_DE.docx	28.03.2023 ThW	09.05.2023 EFr

## 2 Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### GHS-Einstufung

#### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautreiz. 2

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenreiz. 2

Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Haut 1

Gewässergefährdend: Aqu. chron. 3

Gefahrenhinweise:

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenreizung.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Andere Kennzeichnung nach: Kosmetikverordnung

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

HYDROXYPROPYL METHACRYLATE

2-Hydroxyethylmethacrylat

ETHYL TRIMETHYLBENZOYL PHENYLPHOSPHINATE

BIS (GLYCERYL DIMETHACRYLATE) PYROMELLITATE (and) GLYCERYL DIMETHACRYLATE

**Signalwort: Achtung**

**Piktogramme:**



**Gefahrenhinweise**

- H315 Verursacht Hautreizungen.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

- P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.  
P264 Nach Gebrauch Nach der Handhabung Hände waschen. gründlich waschen.  
P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.  
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz /Gehörschutz tragen.  
P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.  
P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.  
P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P501 Inhalt/Behälter Restmengen und nicht wieder verwertbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen. zuführen.

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische**

- EUH204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Nur für den berufsmäßigen Verwender.

**2.3 Sonstige Gefahren**

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Reizt die Augen und die Haut. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1 Chemische Charakterisierung: Gemische

Kosmetika, Körperpflegeprodukte: kunststoffartig nur für den berufsmäßigen Verwender.

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	GHS-Einstufung			
27813-02-1	HYDROXYPROPYL METHACRYLATE			25 - < 30 %
	248-666-3		01-2119490226-37	
	Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1; H319 H317			
868-77-9	2-Hydroxyethylmethacrylat			15 - < 20 %
	212-782-2	607-124-00-X		
	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1; H315 H319 H317			
84434-11-7	ETHYL TRIMETHYLBENZOYL PHENYLPHOSPHINATE			1 - < 5 %
	282-810-6		01-2119987994-10	
	Skin Sens. 1B, Aquatic Chronic 2; H317 H411			
148019-46-9	BIS(GLYCERYL DIMETHACRYLATE) PYROMELLITATE (and) GLYCERYL DIMETHACRYLATE			1 - < 5 %
	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1, STOT SE 3; H315 H319 H317 H335			
128-37-0	BHT			< 1 %
	204-881-4		01-2119480433-40	
	Aquatic Chronic 1; H410			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

#### Weitere Angaben

Andere Kennzeichnung nach: Kosmetikverordnung

## 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme

#### Allgemeine Hinweise

Personen in Sicherheit bringen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Falls erforderlich einen Arzt konsultieren. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.

#### Nach Einatmen

An die frische Luft bringen. Betroffenen warm und ruhig lagern. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.

#### Nach Hautkontakt

Bei Kontakt, Haut sofort mit viel Wasser und Seife abspülen. Bei Auftreten von Hautreizung, ärztliche(n) Behandlung/Rat aufsuchen. Im Falle eines unbeabsichtigten Hautkontakts, gleichzeitiges Aussetzen an Sonnenlicht oder andere UV-Lichtquellen vermeiden, da diese die Hautempfindlichkeit erhöhen können

#### Nach Augenkontakt

Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Arzt konsultieren. Im Falle eines unbeabsichtigten Augenkontakts, gleichzeitiges Aussetzen an Sonnenlicht oder andere UV-Lichtquellen vermeiden, da diese die Augenempfindlichkeit erhöhen können.

#### Nach Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

## 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

#### Ungeeignete Löschmittel

Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Polymerisation kann eintreten. Polymerisation verläuft sehr exotherm und kann durch Wärmeentwicklung zur thermischen Zersetzung und/oder zum Zerbersten der Behälter führen. Erhitzen oder Brand können giftige Gase freisetzen. Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen

#### Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

## **6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Für angemessene Lüftung sorgen. Personen in Sicherheit bringen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Dämpfe/Nebel/Gas nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Das verschüttete Material eindämmen, mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).

### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

13. Hinweise zur Entsorgung

## 7 Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Nur mit ausreichender Belüftung verwenden. Behälter vorsichtig öffnen und handhaben. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Dämpfe/Nebel/Gas nicht einatmen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Etiketten und Sicherheitsdatenblätter für die Verarbeitungschemikalien beachten. Siehe auch Gebrauchsanweisung.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Vor Hitze schützen. Kann sich an offenen Flammen entzünden.

#### Weitere Angaben zur Handhabung

Polymerisation unter Einwirkung von weißem Licht, ultraviolettem Licht oder Hitze. Siehe auch Gebrauchsanweisung.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Im Originalbehälter lagern. Dicht verschlossen, kühl und trocken, an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen. Nicht bei Temperaturen über 40 °C aufbewahren.

#### Zusammenlagerungshinweise

nicht erforderlich

Lagerklasse nach TRGS 510: 10 (Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

## 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr.	Art
128-37-0	2,6-Di-tert-butyl-p-kresol		10 E		4(II)	

### DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert
27813-02-1	HYDROXYPROPYL METHACRYLATE			
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	14,7 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	4,2 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	8,8 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	2,5 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langzeitig	oral	systemisch	2,5 mg/kg KG/d
868-77-9	2-Hydroxyethylmethacrylat			
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	4,9 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	1,3 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	2,9 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	0,83 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langzeitig	oral	systemisch	0,83 mg/kg KG/d
84434-11-7	ETHYL TRIMETHYLBENZOYL PHENYLPHOSPHINATE			
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	4,93 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	1,4 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	0,87 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	0,5 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langzeitig	oral	systemisch	0,5 mg/kg KG/d
128-37-0	BHT			
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	3,5 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	0,5 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	0,86 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	0,25 mg/kg KG/d

## PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert
Umweltkompartiment		
27813-02-1	HYDROXYPROPYL METHACRYLATE	
	Süßwasser	0,904 mg/l
	Süßwasser (intermittierende Freisetzung)	0,972 mg/l
	Meerwasser	0,904 mg/l
	Meerwasser (intermittierende Freisetzung)	0,972 mg/l
	Süßwassersediment	6,28 mg/kg
	Meeressediment	6,28 mg/kg
	Mikroorganismen in Kläranlagen	10 mg/l
	Boden	0,727 mg/kg
868-77-9	2-Hydroxyethylmethacrylat	
	Süßwasser	0,482 mg/l
	Süßwasser (intermittierende Freisetzung)	1 mg/l
	Meerwasser	0,482 mg/l
	Meerwasser (intermittierende Freisetzung)	1 mg/l
	Süßwassersediment	3,79 mg/kg
	Meeressediment	3,79 mg/kg
	Mikroorganismen in Kläranlagen	10 mg/l
	Boden	0,476 mg/kg
84434-11-7	ETHYL TRIMETHYLBENZOYL PHENYLPHOSPHINATE	
	Süßwasser	0,00101 mg/l
	Süßwasser (intermittierende Freisetzung)	0,0101 mg/l
	Meerwasser	0,000101 mg/l
	Meerwasser (intermittierende Freisetzung)	0,00101 mg/l
	Süßwassersediment	0,24 mg/kg
	Meeressediment	0,024 mg/kg
	Boden	0,047 mg/kg
128-37-0	BHT	
	Süßwasser	0,000199 mg/l
	Süßwasser (intermittierende Freisetzung)	0,00199 mg/l
	Meerwasser	0,0000199 mg/l
	Süßwassersediment	0,0996 mg/kg
	Meeressediment	0,00996 mg/kg
	Sekundärvergiftung	8,33 mg/kg
	Mikroorganismen in Kläranlagen	0,17 mg/l
	Boden	0,04769 mg/kg

**Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten**

Für das Produkt selbst sind keine Daten vorhanden.

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**



**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Information über besondere Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Bulk-Ware sind bei Bedarf auf Anforderung erhältlich. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Dämpfe/Nebel/Gas nicht einatmen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

**Augen- / Gesichtsschutz**

Schutzbrille mit Seitenschutz

**Handschutz**

Vor der Handhabung des Produkts eine Hautschutzcreme auftragen. Geeignetes Material: Nitrilkautschuk/Neopren-Schutzhandschuhe tragen. Durchdringungszeit: >= 1h Handschuhdicke: 0,5 mm. Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer. Bei Abnutzung ersetzen!

**Körperschutz**

Schutzkleidung.

**Atemschutz**

Nur mit ausreichender Belüftung verwenden. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen

Dokumentnummer/Bezeichnung/Revision	Erstellt/Geändert/Datum/Signum	Freigegeben/Geprüft/Datum/Signum
Sicherheitsdatenblatt_41280_RENATUR by RUCK UV-Nail Polish_REV02_DE.docx	28.03.2023 ThW	09.05.2023 EFr

## 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	viskose Flüssigkeit
Farbe:	pigmentiert
Geruch:	charakteristisch
Zustandsänderungen	
Siedebeginn und Siedebereich:	209 °C
Flammpunkt:	>100 °C
Zündtemperatur:	355 °C
Dampfdruck: (bei 20 °C)	0,11 hPa
Dichte:	>1,11 g/cm <sup>3</sup>
Wasserlöslichkeit:	unlöslich

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln mischbar mit den meisten organischen Lösemitteln: Aceton, Alkohol

## 10 Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Kann bei Erhitzen, unter Licht- und Lufteinwirkung oder unter Zusatz freier, radikalischer Initiatoren exotherm polymerisieren.

### 10.2 Chemische Stabilität

Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Polymerisation kann eintreten.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Lichtexposition. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 40 °C aussetzen.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel, Starke Säuren und starke Basen, Peroxide

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall können folgende gefährliche Zerfallsprodukte entstehen:

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxid (CO), Stickstoffoxide (NO<sub>x</sub>), dichter, schwarzer Rauch.

## 11 Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Für das Produkt selbst sind keine Daten vorhanden.

#### Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Expositionsweg	Dosis		Spezies	Quelle	Methode
27813-02-1	HYDROXYPROPYL METHACRYLATE					
	oral	LD50 mg/kg	>2000	Ratte		OECD- Prüfrichtlinie 401
	dermal	LD50 mg/kg	>5000	Kaninchen		
868-77-9	2-Hydroxyethylmethacrylat					
	oral	LD50 mg/kg	5564	Ratte		
	dermal	LD50 mg/kg	>5000	Kaninchen		
84434-11-7	ETHYL TRIMETHYLBENZOYL PHENYLPHOSPHINATE					
	oral	LD50 mg/kg	>5000	Ratte		OECD 401
	dermal	LD50 mg/kg	>2000	Ratte		OECD 402
128-37-0	BHT					
	oral	LD50 mg/kg	>6000	Ratte		OECD- Prüfrichtlinie 401
	dermal	LD50 mg/kg	>2000	Ratte		OECD- Prüfrichtlinie 402

**Reiz- und Ätzwirkung**

Reizt die Augen. Gefahr ernster Augenschäden. Verursacht Hautreizungen.

**Sensibilisierende Wirkungen**

Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (HYDROXYPROPYL METHACRYLATE; 2-Hydroxyethylmethacrylat; ETHYL TRIMETHYLBENZOYL PHENYLPHOSPHINATE; BIS (GLYCERYL DIMETHACRYLATE) PYROMELLITATE (and) GLYCERYL DIMETHACRYLATE)

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Wirkungen im Tierversuch**

Für das Produkt selbst sind keine Daten vorhanden.

**Erfahrungen aus der Praxis****Sonstige Beobachtungen**

Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

## 12 Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Für das Produkt selbst sind keine Daten vorhanden.

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h]   [d]	Spezies	Quelle	Methode
27813-02-1	HYDROXYPROPYL METHACRYLATE					
	Akute Fischtoxizität	LC50	493 mg/l	96 h	Leuciscus idus (Goldorfe)	DIN 38412 / Teil 15
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	>97,2	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	OECD-Prüfrichtlinie 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	>143	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	OECD-Prüfrichtlinie 202
	Algentoxizität	NOEC mg/l	97,2	3 d	Pseudokirchneriella subcapitata	OECD-Prüfrichtlinie 201
	Crustaceatoxizität	NOEC mg/l	45,2	21 d	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	OECD 211
868-77-9	2-Hydroxyethylmethacrylat					
	Akute Fischtoxizität	LC50	100 mg/l	96 h	Oryzias latipes (Reiskärpfling)	OECD 203
	Akute Algentoxizität	ErC50	836 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	OECD-Prüfrichtlinie 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	380 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	OECD-Prüfrichtlinie 202
	Algentoxizität	NOEC	400 mg/l	3 d	Pseudokirchneriella subcapitata	OECD-Prüfrichtlinie 201
	Crustaceatoxizität	NOEC mg/l	24,1	21 d	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	OECD 211
	Akute Bakterientoxizität	(8560 mg/l)		3 h		
84434-11-7	ETHYL TRIMETHYLBENZOYL PHENYLPHOSPHINATE					
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	1,89	96 h	Brachydanio rerio (Zebrafisch)	OECD-Prüfrichtlinie 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	1,01	72 h	Desmodesmus subspicatus	OECD-Prüfrichtlinie 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	2,26	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	OECD-Prüfrichtlinie 202
	Fischtoxizität	NOEC mg/l	>=1,29	4 d	Brachydanio rerio (Zebrafisch)	OECD-Prüfrichtlinie 203
	Akute Bakterientoxizität	(>1000 mg/l)		3 h	Belebtschlamm	OECD 209
128-37-0	BHT					
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	>0,199	96 h		QSAR
	Akute Algentoxizität	ErC50	>7 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	OECD 201

	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	0,48	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		OECD 202
	Fischttoxizität	NOEC mg/l	0,053	30 d	Oryzias latipes (Reiskärpfling)		OECD 210
	Algentoxizität	NOEC	1,7 mg/l	3 d	Pseudokirchneriella subcapitata		OECD 201
	Crustaceatoxizität	NOEC mg/l	0,069	21 d	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		OECD 211
	Akute Bakterientoxizität	(8,98 mg/l)		0,5 h	Photobacterium phosphoreum		OECD 209

## 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Für das Produkt selbst sind keine Daten vorhanden.

CAS-Nr.	Bezeichnung	Methode	Wert	d	Quelle
		Bewertung			
27813-02-1	HYDROXYPROPYL METHACRYLATE	OECD 301C	81%	28	
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).				
868-77-9	2-Hydroxyethylmethacrylat	OECD 301C	92-100%	14	
	Leicht biologisch abbaubar.				
84434-11-7	ETHYL TRIMETHYLBENZOYL PHENYLPHOSPHINATE	OECD 301F	<10%	28	
	Nicht leicht biologisch abbaubar.				

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Für das Produkt selbst sind keine Daten vorhanden.

### Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
27813-02-1	HYDROXYPROPYL METHACRYLATE	0,97
868-77-9	2-Hydroxyethylmethacrylat	0,42
84434-11-7	ETHYL TRIMETHYLBENZOYL PHENYLPHOSPHINATE	2,91
128-37-0	BHT	5,2

### BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
27813-02-1	HYDROXYPROPYL METHACRYLATE	3,2		
868-77-9	2-Hydroxyethylmethacrylat	1,34-1,54		
128-37-0	BHT	330-1800	Cyprinus carpio (Karpfen)	

### 12.4 Mobilität im Boden

Für das Produkt selbst sind keine Daten vorhanden.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Für das Produkt selbst sind keine Daten vorhanden.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### 13 Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

##### Empfehlung

Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit örtlichen Vorschriften entsorgen. Unbelichtete Reste aushärten und zusammen mit verarbeitetem Material als ausgehärtete Kunststoffabfälle entsorgen

##### Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

080199 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Abfälle a. n. g.

##### Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt

080199 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Abfälle a. n. g.

##### Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung

080199 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Abfälle a. n. g.

##### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit örtlichen Vorschriften entsorgen.

Unbelichtete Reste aushärten und zusammen mit verarbeitetem Material ausgehärtete Kunststoffabfälle entsorgen.

**14 Angaben zum Transport**

**Landtransport (ADR/RID)**

**14.1. UN-Nummer** UN 0000

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Binnenschiffstransport (ADN)**

**14.1. UN-Nummer:** UN 0000

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Seeschiffstransport (IMDG)**

**14.1. UN-Nummer:** UN 0000

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)**

**14.1. UN-Nummer:** UN 0000

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.5 Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND: Ja



Gefahrauslöser: HYDROXYPROPYL METHACRYLATE  
 2-Hydroxyethylmethacrylat  
 ETHYL TRIMETHYLBENZOYL PHENYLPHOSPHINATE  
 BIS (GLYCERYL DIMETHACRYLATE) PYROMELLITATE (and)  
 GLYCERYL DIMETHACRYLATE

Dokumentnummer/Bezeichnung/Revision	Erstellt/Geändert/Datum/Signum	Freigegeben/Geprüft/Datum/Signum
Sicherheitsdatenblatt_41280_RENATUR by RUCK UV-Nail Polish_REV02_DE.docx	28.03.2023 ThW	09.05.2023 EFr

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**15 Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII): Eintrag 3

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC): 15 % (166,5 g/l)

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: 15 % (166,5 g/l)

Unterkategorie nach 2004/42/EG: Speziallacke - Alle Typen, VOC-Grenzwert: 840 g/l

**Zusätzliche Hinweise**

Andere Kennzeichnung nach: Kosmetikverordnung

**Nationale Vorschriften**

Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22

JArbSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 11 und 12 MuSchG).

**16 Sonstige Angaben**

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Einstufung	Einstufungsverfahren
Skin Irrit. 2; H315	Berechnungsverfahren
Eye Irrit. 2; H319	Berechnungsverfahren
Skin Sens. 1; H317	Berechnungsverfahren
Aquatic Chronic 3; H412	Berechnungsverfahren

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- EUH204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen

**Weitere Angaben**

Alle Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Dokumentnummer/Bezeichnung/Revision	Erstellt/Geändert/Datum/Signum	Freigegeben/Geprüft/Datum/Signum
Sicherheitsdatenblatt_41280_RENATUR by RUCK UV-Nail Polish_REV02_DE.docx	28.03.2023 ThW	09.05.2023 EFr